

363905-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de fourniture de données – Ankauf kommerzieller Daten zur Weltraumüberwachung in höheren Erdorbits (GEO)/(MEO)

OJ S 101/2026 28/05/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire - Avis de changement Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Adresse électronique: BAAINBwU2.3@bundeswehr.org

Forme juridique de l'acheteur: Autorité publique centrale

Activité du pouvoir adjudicateur: Défense

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Ankauf kommerzieller Daten zur Weltraumüberwachung in höheren Erdorbits (GEO)/(MEO)

Description: Ankauf kommerzieller Daten zur Weltraumüberwachung in höheren Erdorbits (GEO/MEO)

Identifiant de la procédure: c8835670-0fc2-4b75-b8cb-8a8bb64d107d

Identifiant interne: Q/U2CP/RA165/34206

Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72319000 Services de fourniture de données

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Weltraumkommando der Bundeswehr, LV Stellung Paulsberg, Mühlenstraße 89

Ville: Uedem

Code postal: 47589

Subdivision pays (NUTS): Kleve (DEA1B)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die

elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. TEILNAHMEANTRÄGE Berücksichtigt werden nur Teilnahmeanträge, die elektronisch mit allen Anlagen über die e-Vergabe-Plattform innerhalb der maßgeblichen Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge hochgeladen oder schriftlich mit Unterschrift mit allen Anlagen in 2-facher Ausführung (ein Original und eine Kopie) in einem verschlossenen und äußerlich gekennzeichneten Umschlag innerhalb der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge eingegangen sind. Soweit eine Signatur erforderlich ist, muss es sich um eine fortgeschrittene Signatur oder um eine eingescannte Unterschrift handeln. Der Teilnahmeantrag muss die Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firmenname und Anschrift sowie die Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail und Telefonnummer enthalten. Der Umschlag für schriftliche Teilnahmeanträge ist ausschließlich an Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr - E1.3 Angebotssammelstelle- Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1 56073 Koblenz zu adressieren und wie folgt zu kennzeichnen: "NICHT ÖFFNEN - EU TEILNAHMEWETTBEWERB Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Q-U2CP/RA165/34206 - Ankauf kommerzieller Daten zur Weltraumüberwachung in höheren Erdborbits (GEO)/(MEO)" Schlusstermin: 13.04.2026 13:00 Uhr Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein und insbesondere alle Unterlagen enthalten, die zur Eignungsprüfung erforderlich sind. Per Fax oder E-Mail eingehende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Im Falle der Beteiligung als Bewerbungsgemeinschaft ist der Teilnahmeantrag entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen. Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft beizufügen. BEWERBERFRAGEN: Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform zu erfolgen. Nur bei nachweisbaren oder allgemein bekannten technischen Problemen der e-Vergabe-Plattform kann auf die E-Mail-Adresse zurückgegriffen werden. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Ablauf des Schlusstermins für die Einreichung des Teilnahmeantrages eingegangen sind. Mündliche Anfragen werden nicht berücksichtigt. Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben müssen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben, muss die Vergabestelle zu späterer Zeit ggf. erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen alleine dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten.

Base juridique:

Directive 2009/81/CE

vsvgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Corruption:

Participation à une organisation criminelle:

Accords avec d'autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Fraude:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Insolvabilité:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Biens administrés par un liquidateur:

Fausse déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

Conflit d'intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Faute professionnelle grave:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement à l'obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

État de cessation d'activités:

Manquement à l'obligation relative au paiement d'impôts et taxes:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Ankauf kommerzieller Daten zur Weltraumüberwachung in höheren Erdorbits (GEO)/ (MEO)

Description: Festbeauftragungen: * Detektions- und Verfolgungsdaten von WR-Objekten, Charakterisierung von WR-Objekten im GEO (DVCO) * Gefahrenlage für nationale Weltraumobjekte (GenWR) - Kollisionsvermeidung und Annäherungserkennung * Einweisung /Training und Allgemeines

Identifiant interne: LOT-0000

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72319000 Services de fourniture de données

Options:

Description des options: Option 1: Detektions- und Verfolgungsdaten von WR-Objekten, Charakterisierung von WR-Objekten im MEO (DVCO) Option 2: Mietkatalog für Datensätze zu Weltraumobjekten (MfDWO) im dritten Vertragsjahr 2028 nebst Einweisung Option 3:

Stückzahlerhöhung von 30 Objekten um 20 Objekte auf 50 Objekte Option 4:

Stückzahlerhöhung von 50 Objekten um 20 Objekte auf 70 Objekte

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Weltraumkommando der Bundeswehr, LV Stellung Paulsberg, Mühlenstraße 89

Ville: Uedem

Code postal: 47589

Subdivision pays (NUTS): Kleve (DEA1B)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 36 Mois

5.1.4. Reconduction

Nombre maximum de reconductions: 0

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

Informations complémentaires: Es handelt sich hier um einen Teilnahmewettbewerb.

Vertragsunterlagen sowie weiterführende Vergabeunterlagen werden erst mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach bestandem Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellt. Durch die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren haben Sie weder einen Anspruch auf die Erteilung eines Zuschlags, noch auf Erstattung der Angebotserstellungskosten.

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Gestion de la chaîne d'approvisionnement

Description du critère de sélection: Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter /Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. a. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben/Erklärungen/Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. b. Mit dem Teilnahmeantrag ist der Nachweis zu erbringen, dass ihm dieser Dritte mit den erforderlichen Mitteln für das Erbringen der Leistungen (z. B. durch eine Verpflichtungserklärung) zur Verfügung steht. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, sagt der Bewerber zu, Nachweise auf Verlangen spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Der Bieter hat eine Liste mit Referenzprojekten der letzten fünf Jahre, von in Art und Umfang vergleichbaren Leistungen vorzulegen, welche die folgenden Angaben enthält: a) Kurze Darstellung der Referenzprojekts einschließlich des Auftraggebers (mit Einstufung als öffentlich bzw. privat), Art und Umfang der erbrachten Leistungen, des Leistungszeitraumes und Auftragswerts (ca. Angaben bzw. Größenordnungen ausreichend). b) Benennung eines Ansprechpartners beim Referenzgeber mit Namen, Adresse und Telefonnummer. c) Zur Feststellung der Eignung muss mindestens ein in Art und Umfang vergleichbares Referenzprojekt vorhanden sein. Ein Referenzprojekt wird als mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar anerkannt, wenn für staatliche Organisationen oder Satellitenbetreiber (z.B. NASA, ESA, SpaceX) Kataloge nach den nachfolgenden Mindestkriterien zur Verfügung gestellt wurden: • Eine redundante Beobachtung wurde über alle Längengrade sichergestellt. Dabei wurden ausschließlich eigene optische Systeme genutzt. • Dies wurde durch eine Mindestanzahl von 40 Sensoren verteilt auf mindestens 10 Standorte gewährleistet. • Die genutzten Sensoren müssen im GEO und MEO Objekte mit Kantenlänge größer als 0,5 Meter erfassen können. • Die Objekte konnten mehrmals täglich erfasst werden. • Daten wurden kontinuierlich und in Echtzeit dokumentiert und dem Auftraggeber online zur Verfügung gestellt. Die Leistungen aus den Referenzaufträge müssen

noch nicht vollständig erbracht worden sein, aber sich bereits in der Umsetzungs- / Auslieferungsphase befinden. Die Leistungen aus den Referenzaufträgen müssen noch nicht vollständig erbracht worden sein, aber sich bereits in der Umsetzungs- / Auslieferungsphase befinden.

Critère: Autres exigences économiques ou financières

Description du critère de sélection: A: Persönliche Lage (Teilnahmebedingungen) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firma und Anschrift sowie Angabe eines für das Verfahren zuständigen Ansprechpartners mit E-Mail, Telefon- und Faxnummer. 2. Angaben zur Eigentümerstruktur. 3. Als Nachweis für die Erlaubnis zur Berufsausübung legt der Bewerber den Auszug eines Berufs- oder Handelsregisters gemäß der unverbindlichen Liste des Anhangs VII, Teil B und C der Richtlinie 2009/81/EG vor. Dieser Nachweis darf nicht älter als ein Jahr sein; gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Ziffer IV. 3.4. dieser Bekanntmachung. 4. Unterschriebene Eigenerklärung zum Nichtvorliegen zwingender oder fakultativer Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (Formular BAAINBw-B-V 034). 5. Unterschriebene Eigenerklärung "Russland-Sanktionen". 6. Unterlagen in einer anderen als der Deutschen Sprache ist eine Übersetzung beizufügen. 7. Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch HAN bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB (BAAINBw B V 031) 8. Eigenerklärung zum Schutz von Verschlusssachen durch UAN bei Aufträgen nach § 104 Abs. 3 GWB (BAAINBw B-V 032) 9. Eigenerklärungen des Bewerbers, dass für die Abwicklung der Verträge und die Kommunikation mit dem Auftraggeber nur Personal vorgesehen ist, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. (Formlose Erklärung) 10. Eigenerklärung über die Nichtangehörigkeit Staatenliste für UAN gemäß beigefügtem Formular (Staatenliste1 im Sinne von § 13 Absatz 1 Nummer 17 SÜG2) B: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Teilnahmebdg.) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) und den Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand genutzten Geschäftsbereich der letzten drei Geschäftsjahre, gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Ziffer IV. 3.4. dieser Bekanntmachung. Zum Nachweis der Eignung muss der Bewerber in den letzten drei Jahren einen Mindestumsatz von 10,5 Mio Euro pro Jahr erzielt haben. 2. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft/einen Wettbewerbsregisterauszug über den Bewerber einzuholen. 3. Sofern eine Bewerbung als Bergewerkgemeinschaft (BewGe) erfolgen soll, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der BewGe unterzeichnete Erklärung einzureichen, aus der sich auch die gesamtschuldnerische Haftung im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der BewGe, ein bevollmächtigter Vertreter [und die Absicht, sich im Fall der erfolgreichen Bewerberauswahl zur Bietergemeinschaft] und im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. Die vorstehend genannten Erklärungen sind sowohl von dem Bewerber als auch allen Mitgliedern einer BewGe abzugeben. Der Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) der Fähigkeiten anderer Unternehmen (Dritter/ Nachunternehmer/ konzernverbundener Unternehmen) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Zum Nachweis der Eignung hat der Bewerber diese Dritten in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die in dieser Bekanntmachung genannten Angaben/ Erklärungen/ Nachweise auch für diesen Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem er sich auf dessen Fähigkeiten beruft. C: Technisch-berufliche Leistungsfähigkeit (Teilnahmebdg.) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Der Bieter hat eine Liste mit Referenzprojekten der letzten fünf Jahre, von in Art

und Umfang vergleichbaren Leistungen vorzulegen, welche die folgenden Angaben enthält: a) Kurze Darstellung der Referenzprojekte einschließlich des Auftraggebers (mit Einstufung als öffentlich bzw. privat), Art und Umfang der erbrachten Leistungen, des Leistungszeitraumes und Auftragswerts (ca. Angaben bzw. Größenordnungen ausreichend). b) Benennung eines Ansprechpartners beim Referenzgeber mit Namen, Adresse und Telefonnummer. c) Zur Feststellung der Eignung muss mindestens ein in Art und Umfang vergleichbares Referenzprojekt vorhanden sein. Ein Referenzprojekt wird als mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar anerkannt, wenn für staatliche Organisationen oder Satellitenbetreiber (z.B. NASA, ESA, SpaceX) Kataloge nach den nachfolgenden Mindestkriterien zur Verfügung gestellt wurden: • Eine redundante Beobachtung wurde über alle Längengrade sichergestellt. Dabei wurden ausschließlich eigene optische Systeme genutzt. • Dies wurde durch eine Mindestanzahl von 40 Sensoren verteilt auf mindestens 10 Standorte gewährleistet. • Die genutzten Sensoren müssen im GEO und MEO Objekte mit Kantenlänge größer als 0,5 Meter erfassen können. • Die Objekte konnten mehrmals täglich erfasst werden. • Daten wurden kontinuierlich und in Echtzeit dokumentiert und dem Auftraggeber online zur Verfügung gestellt. Die Leistungen aus den Referenzaufträgen müssen noch nicht vollständig erbracht worden sein, aber sich bereits in der Umsetzungs- / Auslieferungsphase befinden. 2. Formlose Eigenerklärung, dass im Unternehmen des Bewerbers Personal vorhanden ist, welches bereit ist, sich Sicherheitsüberprüfungen durch den Auftraggeber zu unterziehen. Dies gilt insbesondere für Personal, welches zum Zwecke von Aufbau, Installation, Einweisung und Wartung Dienststellen des Auftraggebers betreten muss und hierfür vom Bieter eingeplant wird. 3. Formlose Eigenerklärung, dass für die elektronische Kommunikation das Verschlüsselungsprogramm "Kleopatra GnuPGVS-Desktop" genutzt werden kann.

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Erklärung über den Gesamtumsatz (netto) und den Umsatz für den durch den Auftragsgegenstand genutzten Geschäftsbereich der letzten drei Geschäftsjahre, gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge in Ziffer IV. 3.4. dieser Bekanntmachung. Zum Nachweis der Eignung muss der Bewerber in den letzten drei Jahren einen Mindestumsatz von 10,5 Mio Euro pro Jahr erzielt haben.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als ein Jahr gerechnet ab dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. Bei ausländischen Bewerbern ein gleichwertiges Dokument. Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Alleiniges Zuschlagskriterium ist der Preis.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 100

5.1.11. Documents de marché

L'accès à certains documents de marché est restreint

Justification de la restriction de l'accès à certains documents de marché: Protection des informations particulièrement sensibles

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Des informations sur les documents restreints sont disponibles à l'adresse suivante:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=839262>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Indication obligatoire de la sous-traitance: Pas d'indication sur la sous-traitance

Soumission par voie électronique: Autorisée

Adresse de soumission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=839262>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 13/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Bewerber, die die geforderten Erklärungen, Unterlagen und Nachweise (auch ggf. nach Nachforderung) nicht fristgerecht vorgelegt haben, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Bewerber hat auf eine Nachforderung keinen Anspruch.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Die Bedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Vergabeunterlagen werden nach positiver Bewertung des Teilnahmeantrags im Rahmen der Angebotsaufforderung bereitgestellt.

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: oui

Forme juridique que doit revêtir un groupe de soumissionnaires auquel un marché est attribué: gesamtschuldnerisch haftend

Arrangement financier: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Sous-traitance:

Le contractant doit indiquer tout changement de sous-traitant(s) au cours de l'exécution du marché.

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: § 160 GWB Einleitung,

Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte § 135 Unwirksamkeit (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn

Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Nom officiel: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Numéro d'enregistrement: DE284212188

Adresse postale: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1

Ville: Koblenz

Code postal: 56073

Subdivision pays (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pays: Allemagne

Point de contact: U2.3

Adresse électronique: BAAINBwU2.3@bundeswehr.org

Téléphone: +49261-400-0

Télécopieur: +49261-400-18208

Adresse internet: <http://www.evergabe-online.de/>

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

8.1. ORG-7002

Nom officiel: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Numéro d'enregistrement: DE284212188

Ville: Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, Angebotssammelstelle E1.3

Code postal: 56073

Subdivision pays (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pays: Allemagne

Adresse internet: <http://www.evergabe-online.de/>

Rôles de cette organisation:

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-7004

Nom officiel: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Numéro d'enregistrement: ohne

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vk@bundeskartellamt.bund.de

Téléphone: 0228 94990

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-7005

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Téléphone: +49228996100

Rôles de cette organisation:

TED eSender

10. Changement

Version de l'avis antérieur à modifier

:

88ba471f-dbd4-4052-a544-cafc6b94dcad-01

Principale raison du changement

:

Correction par l'éditeur

Description

:

Terminänderung für Abgabe der Teilnahmeanträge

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: f2aede5b-1e77-497f-948e-ae9c1889cb7d - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Sous-type d'avis: 18

Date d'envoi de l'avis: 27/05/2026 14:31:54 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 363905-2026

Numéro de publication au JO S: 101/2026

Date de publication: 28/05/2026